



HALLE  Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2001/01731
Datum: 29.08.2001

Wiedervorlage
Aktz.
Bezug-Nr.
Abteilung/Amt Mieter- und
Bürgerliste
Stemme, Bernd

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	19.09.2001	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage der MBL-Fraktion zur Gestaltung des an die Schmiedstraße/Schlosserstraße angrenzenden Grünstreifens

Grund der Anfrage:

Welche Vorstellungen hat die Verwaltung, den Grünstreifen in Verlängerung der Außenanlagen des Urbanprojektes (Schmiedstraße/Schlosserstraße) bis zur Dieselstraße (Netto-Markt) mit einzubeziehen?

Beschlussvorschlag:

Bereits bei der Vorstellung des Urbanprojektes Altindustriestandort Merseburger Straße in der Öffentlichkeit haben die Anwohner des Wohnumfeldes Lutherplatz/Thüringer Bahnhof/Roßbachstraße vorgeschlagen, diesen Grünstreifen mit in die Realisierung einzubeziehen, um eine durchgehende, vom Verkehr befreite Grünzone zu schaffen. Dies wurde damals mit der Begründung abgelehnt, dass die Planungen für das Urban-Projekt schon zu weit gingen. Eine kostengünstigere Variante (über ABM oder Initiativen wie „Arbeit statt Sozialhilfe“ wurde vom Stadtplanungsamt zwar begrüßt, wegen „Nichtzuständigkeit“ aber nicht weiter verfolgt.

Heute nutzen vor allem die Anwohner o.g. Wohngebietes die fertiggestellten Außenanlagen des Projektes als Ort der Ruhe und Entspannung.

Unverständlich bleibt den Bürgern, warum die Gestaltung der Außenanlagen, insbesondere der Rad- und Spazierwege auf der Höhe Schmiedstraße/ Schlosserstraße endet. Gegenwärtig verdeckt ein ca. 50m breiter und ca. 1km langer Streifen entlang der Heiztrasse der

Energieversorgung zusehends. Auf Anfragen beim Stadtplanungsamt bzw. Ordnungsamt fühlt sich wohl keiner verantwortlich für den Tag für Tag wachsenden Dreck sowie die ratten-und Mäuseplage.

Durch welche kurzfristigen Maßnahmen kann hier Abhilfe geschaffen werden?

Finanzielle Auswirkungen:

Beraten mit:

gez. Bernd Stemme
Fraktionsvorsitzender